Open Coordinates (gLV)

Praxisfeld BN: Kooperationsmodul mit Regie
Praxisfeld DR, RE, SC, TP: Wahlmodul

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Praxisfeld
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	MTH-PBN-PM-03.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Kooperationsmodul 03 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Benjamin Foerster-Baldenius von Raumlabor
Anzahl Teilnehmende	5 - 15
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	MA Theater Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK: Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an > Caroline Scherr / caroline.scherr@zhdk.ch Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben, danke.
Lernziele / Kompetenzen	transdisziplinäres Denken und Arbeiten
Inhalte	Es gibt eine Menge dicke Bretter zu bohren für alle die ihren Beitrag leisten wollen eine klimafreundliche, diverse, global gerechte, gender gleichberechtigte, Generationen übergreifend verträgliche Zukunft für alle auch nicht menschlichen Lebensformen geht. Es gibt eine Menge Parameter und unendlich viele Techniken um in einer Welt der zunehmenden Unübersichtlichkeit zu navigieren. Bei Open Coordinates testen wir bestehende und erfinden neue Navigationsstrategien vor allem im Bezug auf die urbane Praxis.
Termine	KW15 (11.04. - 14.04.2022)
Dauer	10.30h - 17.00h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Englisch
Bemerkung	Benjamin Foerster-Baldenius studierte in Berlin (TU und Diplom an der HdK) und Kopenhagen (Kunstakademie) Architektur. Er leitete von 1993 bis 2000 zwei Theatergruppen in Berlin. 1999 gründete er das »Institut für angewandte Baukunst« in Berlin und arbeitet seitdem auch als freier darstellender Architekt im »raumlaborberlin« an der Kultur der Stadt und des öffentlichen Raums. Benjamin Foerster-Baldenius plant, zeichnet und realisiert Installationen und Interventionen im öffentlichen Raum, macht Szenografien und Dramaturgien für Bühnen, Plätze und Ausstellungen und entwickelt Veranstaltungs- und Lehrformate.Zuletzt realisierte

er die Floating University, deren Verein er seit 2018 vorsteht. Ausserdem arbeiten u.a. für Ruhrtriennale 18-20, Steirischer Herbst 06,08,09,12, Theater der Welt 08, 15, 21, Kampnagel, Kammerspiele, HAU, Sophiensaele, u.v.m..Während der Pandemie realisierte er u.a. den Bau und den Sommerbau für das Künstlerhaus Mousonturm und den Third Space für das Schauspielhaus Düsseldorf.Er war Professor für Architektur and der VSUP Prag und für transdisziplinäre Gestaltung am Heterotopia Institut der Folkwang Universität der Künste, Essen und an der Universität Witten/Herdecke und der Royal Academy in Den Haag und der Urban School Ruhr. Und ist Gründer der Floating University Berlin.